

## Anti-diskrim. KI

Anti-diskriminatorische KI für die Kunstarchivierung durch Text- und Bildanalyse

|                                 |                                                    |                        |               |
|---------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------|---------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | FinVn 22/23, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2022 | <b>Status</b>          | abgeschlossen |
| <b>Projektstart</b>             | 01.11.2022                                         | <b>Projektende</b>     | 31.10.2023    |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2022 - 2023                                        | <b>Projektlaufzeit</b> | 12 Monate     |
| <b>Keywords</b>                 |                                                    |                        |               |

### Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist es die neuesten Erkenntnisse der Text und Bilderkennung im Softwarebereich mit der Text- und Bildsprache zeitgenössischer Kunst in Einklang zu bringen.

Die Text- und Bilderkennung der von uns entwickelten Software soll uns auf einen völlig neuen Stand heben, der uns von allen am Markt erhältlichen Lösungen absetzt. Damit wird eine neue Dimension der Automatisierung und Benutzer:innenfreundlichkeit (Usability) erreichen, die das volle Potential der Softwarekomponenten ausnützt. Dem/Der Nutzer:in soll das Archivieren von Kunst durch Automatisierung leichter gemacht und einen kunstwissenschaftlichen Mehrwert ge-schaffen werden, indem Daten zum Kunstwerk aus unterschiedlichen Dokumente (von Saalzettel und Wandbeschriftung bis Gutachten) automatisch herausgelesen und in der Bild- und Texterken-nung antidiskriminatorische und politisch korrekte bzw. aktuelle Schlagwörter automatisch zuge-ordnet werden (Artefakt aus Konstantinopel&gt;Schlagwortzuordnung: Istanbul). Das schaffen wir durch eine Kombination von Programmiersprache, Sprachwissenschaften und Kunstwissenschaf-ten, da es sich um eine fächerübergreifende Herausforderung handelt.

### Projektpartner

- simplify.art GmbH